

456720-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Ticketing System Nationaltheater Mannheim

OJ S 132/2025 14/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ticketing System Nationaltheater Mannheim

Beschreibung: Ticketing System als SaaS-Leistung

Kennung des Verfahrens: b65c470e-7295-465c-8203-f4a5f91f4f2e

Interne Kennung: 42-41-811843300-000

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68161

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zu den Eignungskriterien: Mit dem Angebot sind einzureichen: 1. Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes. 2. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. 3. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen. 4. Erklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. 5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. 6. Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters/Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen

ausgeführten Leistungen. 7. Eigenerklärung, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. 8. Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Hinweis: in Bezug auf die Nr. 1-8 sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatts VHB 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) erforderlich. Weitere geforderte Nachweise/Unterlagen zur Eignung die gem. Aufforderung mit dem Angebot einzureichen sind: - Handelsregistrauszug - Bonitätsnachweis eines Kreditinstituts mit Sitz in Deutschland - Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung - Anlage 4E1.1 / E1.2 - Nachweis Umsatzzahlen - Anlage 4E2.1 -Erfahrung - Referenzen (mindestens 3) Folgende Nachweise werden darüber hinaus gefordert: - Betriebsführung: Vorlage einer Bestätigung des Bieters über Form und Lokation der Betriebsführung - Vorlage eines Nachweises über die durchschnittliche Verfügbarkeit des Systems in den letzten drei Jahren - Anlage 4E2.2 - Erfahrung - Projektleiter inkl. Lebensläufe des Projektleiters sowie dessen Vertreter - Anlage E2.3 - Qualifikation IT-Service-Manager inkl. Lebenslauf für die Hauptperson sowie Stellvertreter - Nachweis Informationssicherheitsmanagement-Zertifizierung Alternativ haben Bieter die derzeit nicht ISO 27001 zertifiziert sind, dem Angebot eine Eigenerklärung beizufügen, in der sie bestätigen bis zum Abschluss der Go-Live-Phase die Zertifizierung nachweisen zu können. Zusätzlich ist eine Beschreibung des aktuellen Informationssicherheitsmanagements beizufügen. - Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems - Anlage 5 - Verfügbarkeit der Software - Anlage 2_Kriterienkatalog und Bewertungsmatrix (relevant für das Zuschlagskriterium "Leistung") - ggfs. Screenshots als Erläuterung zu den Bemerkungsfeldern als Zusatzinformation einreichen (vgl. grün hinterlegte Bemerkungsfelder zu den Pos. 36, 45, 64, 69, 70, 87, 90, 91, 177, 207, 243, 250, 251, 281, 296, 298, 299, 322, 357, 365, 428, 429, 430 in der Anlage 2_Kriterienkatalog und Bewertungsmatrix). Bitte als Anlage mit der entsprechenden Positionsnummer kennzeichnen (relevant für das Zuschlagskriterium "Leistung") - Implementierungskonzept (bitte eigene Anlage einreichen und kennzeichnen) (relevant für das Zuschlagskriterium "Leistung") - AVV: Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung inkl. TOMS (technische und organisatorische Maßnahmen) (bitte eigenen Vorschlag einreichen) Mit dem Angebot ist außerdem einzureichen: - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine Im Sinne einer nachhaltigen Beschaffung sind mit dem Angebot folgende Erklärungen einzureichen: - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt - Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen Auf Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: - Die Erklärungen gem. Nr. 1-8 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt für andere Unternehmen Die im Formblatt VHB 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen) jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen. Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Dieser Ausschlussgrund ist lediglich beispielhaft aufgeführt. Alle Ausschlussgründe richten sich nach den §§ 123 und 124 GWB und den jeweils einschlägigen Vergabebestimmungen (VGV).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ticketing System Nationaltheater Mannheim

Beschreibung: Das Nationaltheater Mannheim beabsichtigt die Beschaffung einer neuen Ticketing-Software. Es soll eine Software-As-a-Service (SaaS) Lösung für eine Ticketing-Software zum Verkauf von ca. 200.000 Tickets pro Jahr für vier Sparten und diversen eigenen und externen Spielstätten unterschiedlicher Kapazität beschafft werden. 60 Monate Ticketingsystem für 200.000 Tickets pro Jahr Gegenstände dieses Vergabeverfahrens sind: - Softwarelizenzen (Kauf- oder Mietlizenzen) für eine Ticketing-Software mit deutschsprachiger Benutzeroberfläche zum Verkauf von ca. 200.000 Tickets pro Jahr für drei Sparten und diversen eigenen und externen Spielstätten unterschiedlicher Kapazität. - Betrieb der Software im Rahmen eines Outsourcing- / Cloudbetriebsmodells inkl. Wartung und Support der Ticketing-Softwareetrieb der Software im Rahmen eines Outsourcing- / Cloudbetriebsmodells inkl. Wartung und Support der Ticketing-Software - Betrieb der Software im Rahmen eines Outsourcing- / Cloudbetriebsmodells inkl. Wartung und Support der Ticketing-Software - Dienstleistungen zur Konzeption, Implementierung und Inbetriebnahme der Ticketing-Software - Durchführung von Schulungen - Qualifizierter Benutzer:innen-Support von Mo-Fr 8-18 Uhr - Technische Rufbereitschaft von Mo-Fr von 18:00-24:00 Uhr, Sa von 8:00-24:00 Uhr und Sonn- und Feiertags von 8:00-20:00 Uhr, weitere Infos unter Kap. 10. der Leistungsbeschreibung - Kontingent für zusätzliche, über die Support- und Wartungsleistungen hinausgehende Unterstützungsleistungen auf Abrufbasis
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Regelmäßig wiederkehrende Beschaffung eines Ticketing Systems für das Nationaltheater Mannheim

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Folgende Einzelfristen

sind Vertragsfristen: Start Betrieb des Ticketing Systems im 1. Quartal 2026 Zum bzw. nach

Ablauf der Basis-Vertragslaufzeit von 3 Jahren gibt es ein Sonderkündigungsrecht nach 36

und nach 48 Monaten seitens des Auftragsgebers. Für diesen Fall gilt, dass der AG dem AN

dies sechs Monate vor Ablauf des vorzeitigen Beendigungstermins in schriftlicher Form ohne

Angabe von Gründen mitteilt. Zu den Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird auf das

wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 GWB, § 58 Abs. 2 VgV). Das wirtschaftlichste Angebot

bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis, in Bezug auf die Anforderungen des Leistungsverzeichnisses. Die Bewertungssystematik erfolgt in Anlehnung an die einfache Richtwertmethode. $Z = \text{Leistung} * 0,6 / \text{Preis} * 0,4 * 100.000$ Die Multiplikation mit 100.000 dient der besseren Skalierung. Die Kennzahl Z wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die elektronische Angebotsabgabe die Bietersoftware AI Bietercockpit erforderlich ist. Die Nutzungsbedingungen und technischen Voraussetzungen sind abrufbar unter <https://www.auftragsboerse.de>. Bei der Installation hilft Ihnen der Bietersupport (Telefon: 0711/66601-476 oder per E-Mail: bietermrn@staatsanzeiger.de). Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotsabgabe ebenso, dass aufgrund einer ggf. großen Datenmenge eine vollständige Übertragung Ihres Angebots längere Zeit in Anspruch nimmt! Bitte kalkulieren Sie daher ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabepattform und/oder die Schaffung der technischen Voraussetzungen ein.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: ILO-Kernarbeitsnorm

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dieses Eignungskriterium ist lediglich beispielhaft ausgewählt. Alle Eignungskriterien finden Sie unter „2.1.4. Allgemeine Informationen“

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: siehe Anlage 2_Kriterienkatalog und Bewertungsmatrix Die

Gesamtleistungspunkte ermitteln sich aus der Summe aller Leistungspunkte der jeweiligen Kriterien. Der maximal erreichbare Wert beträgt 740 Punkte inkl. der maximal 60 erreichbaren Punkte für das Implementierungskonzept.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1978c4dda76-1cbf22c24027ea5b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 80 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe gesetzliche Grundlagen und Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/08/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

Registrierungsnummer: 08222000-A9989-46
Postanschrift: Glücksteinallee 11
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68163
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Servicestelle Ausschreibungsverfahren
E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de
Telefon: +49 6212936047
Fax: +49 621293470963
Internetadresse: <https://www.mannheim.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.auftragsboerse.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +497219263985

Internetadresse: <https://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie

Registrierungsnummer: 08222000-A5995-97

Postanschrift: Glücksteinallee 11

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68163

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de

Telefon: +496212936047

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6046fd02-d297-4170-ab23-026ac4c1820f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Präzisierung der zu erbringenden Nachweise

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7b0d95a2-395c-45da-8e67-de3a6e7a1584 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/07/2025 07:09:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 456720-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2025